



Schweizerisches

**Sozialarchiv**

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41d-16\_9

[www.sachdokumentation.ch](http://www.sachdokumentation.ch)

### **Nutzungsbestimmungen**

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41d-16\_9

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich  
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

23. 5. 74  
335 41d - 16g

# «Di ander Zitig» — eine Woche lang täglich

"Die Vollversammlung der Publizistikstudenten vom 22. Mai 1974 stimmt dem Vorschlag des Aktionskomitees zu, in der letzten Maiwoche in den Räumen des PS eine Arbeitswoche durchzuführen und ruft alle Studenten auf, nicht die offiziellen Lehrveranstaltungen zu besuchen, sondern sich an den Aktionen der Arbeitswoche zu beteiligen, insbesondere an der täglich um 14.15 Uhr im PS stattfindenden Zeitungs-Vollversammlung."

Soweit der Beschluss, der bei 2 Enthaltungen mit 36 zu einer Stimme gefasst wurde.

Damit sind wir Publizistikstudenten nach all den fruchtlosen Resolutionen und Apellen zur Tat geschritten. Wir demonstrieren eine Woche lang exemplarisch, dass wir Studenten am PS auch etwas zu sagen haben - im doppelten Sinn: Wir nehmen uns das Recht, in den Räumen des PS zu arbeiten, und wir versuchen eine Woche lang auf unserem Fachgebiet sinnvolle Arbeit zu leisten.

Durch die Zeitung und die Mitarbeit anderer Gruppen kann das Exemplarische am 'Fall PS' - dh. auch die Verhältnisse an der Uni allgemein - einer breiteren Öffentlichkeit verständlich und durchschaubar gemacht, und unseren berechtigten Forderungen Publizität und Nachdruck verschafft werden.

## **arbeitet an der Zeitung mit !**

Der Steckbrief der Zeitung: "Di ander Zitig", Auflage 2500, 4 A3-Seiten, Druck vormittags, Verkauf an Hoch und Mittelschulen und auf den wichtigen öffentlichen Plätzen. Wer in irgendeiner Form - auch für beschränkte Zeit - mitarbeiten kann, findet sich zur täglich stattfindenden Zeitungs-Vollversammlung um 14.15 Uhr im PS (Beckenhofstrasse 26) ein, - mit Ideen für Artikel, mit Kritik, fürs Schreibmaschinenschreiben und vor allem für den Verkauf. Denn wir brauchen täglich gegen 50 Verkäufer, vor allem in den Mittags- und Abendstunden.

Bitte auch die Wandzeitung in der Uni-Eingangshalle beachten!



# bleibt den Lehrveranstaltungen fern!

Bereits hat die Mehrheit der Proseminargruppen beschlossen, in dieser Woche keine Sitzung durchzuführen. Wir fordern nochmals alle Studenten auf, den offiziellen Lehrveranstaltungen fernzubleiben und dadurch zu demonstrieren, dass sie mit der jüngsten Politik der beiden Dozenten nicht einverstanden sind.

Arbeitet statt dessen an der Zeitung mit!

Weitere Informationen von der letzten Vollversammlung:

- o Professor Padrutt hat telefonisch mitgeteilt, dass in diesen Tagen an alle Seminarangehörigen eine 20seitige Stellungnahme der Dozenten versandt wird, über die im Kreise der Publizistikstudenten diskutiert werden soll.
- o Padrutt und Saxer werden aufgefordert, die Diskussion über ihr 20 Seiten-Papier im Verlauf der Arbeitswoche aufzunehmen.
- o Wenn Beda Marhy will, kann er bis Ende Jahr als Assistent am PS bleiben. Dies kann jedoch nicht - wie das die Assistenten tun - als Erfüllung unserer Forderung nach der Verlängerung der Assistenz (das wären drei Jahre gewesen) bezeichnet werden.
- o Die Assistenten wurden aufgefordert, ihre 14-Punkte-Stellungnahme den Studenten zugänglich zu machen.
- o Die Hochschulkommission hat das Geschäft Dröge auf Mitte Juni verschoben.
- o Der Grosse Studentenrat hat sich am 21. Mai hinter unsere Resolution vom 10. Mai gestellt.

## Veranstaltungen

Im Rahmen der Arbeitswoche finden zwei Diskussionsveranstaltungen statt (genaue Zeiten siehe "Di ander Zitig" und Wandzeitungen):

- Theo Pinkus: Die Presse der revolutionären Arbeiterbewegung
- Kritischer Journalismus in privatkapitalistischen Medien?  
Mit: Roman Brodmann, Walo Deuber, Niklaus Meienberg, Peter Wettler, Klaus Vieli etc.

Aktionskomitee am Publizistischen Seminar und Vorstand der  
Fachschaft am PS, Postfach 201, 8035 Zürich